



Wir wollen Dir im Folgenden unseren Segelflugverein Akaflieg Bielefeld vorstellen:

Wer sind wir?

Die Akaflieg Bielefeld e.V. (Mitglied im Deutschen Aero-Club) ist ein eingetragener Verein mit ca. 70 Mitgliedern, von denen etwa die Hälfte regelmäßig fliegerisch aktiv ist. Der Verein ist gegenüber allen Interessenten offen, der Name "Akademische Fliegergruppe" sollte auch für Nicht-Universitätsangehörige kein Hinderungsgrund sein, Mitglied zu werden oder bei uns eine Flugausbildung zu beginnen.

Im Gegensatz zu den meisten anderen Akaflieds in Deutschland ist die Akaflieg Bielefeld kein wissenschaftlich tätiger Verein, eine Universitätszugehörigkeit ist auch nicht mehr gegeben, da es hierzu der Tatsache bedarf, dass sich der Verein mehrheitlich aus studentischen Mitgliedern zusammensetzt. Vielmehr stammt der Name "Akaflieg" noch aus den Gründungszeit unseres Vereins.

Unser Flugzeugpark beinhaltet einen Motorsegler und fünf reine Segelflugzeuge, darunter zwei Doppelsitzer zu Ausbildungs- und Trainingszwecken, sowie zwei Hochleistungssegelflugzeuge der Typen LS-3a und LS4. Im Segelflug werden von unseren aktiven Mitgliedern etwa 1500 Starts im Jahr absolviert. Dabei fliegt der Pilot bzw. Flugschüler entweder allein oder zusammen mit einem unserer 6 ehrenamtlich tätigen Fluglehrer.

Das Spektrum fliegerischer Tätigkeit ist in unserem Verein breit gefächert. Es umfasst die bei uns mögliche Flugausbildung einschließlich der Theorieausbildung im Winterhalbjahr, meist ein Flieger-Sommerlager innerhalb Deutschlands, ein Fliegerlager in Südfrankreich (hier sind die Wellenflugmöglichkeiten und die thermischen Gegebenheiten hervorragend,



so dass hier stundenlange Flüge in großen Höhen möglich sind) und natürlich die zahlreichen schönen Wochenenden im Sommerhalbjahr in Oerlinghausen, bei denen alle auf ihre Kosten kommen.

Wer kann das Segelfliegen erlernen?

Grundsätzlich kann jeder diese Sportart erlernen, der mindestens sein 14. Lebensjahr vollendet hat und den der Fliegerarzt für tauglich erklärt. Motorseglerschüler müssen das 17. Lebensjahr hinter sich gelassen haben. Von Vorteil sind ein großes Maß an technischem Verständnis, eine gute Auffassungsgabe und eventuelle Vorkenntnisse aus dem Flugmodellbau. Doch sind hingegen Selbstüberschätzung und Draufgänger-tum ebenso fehl am Platze, wie Alkohol und andere Drogen, da man dadurch nicht nur sein eigenes Leben, sondern auch das anderer leichtfertig aufs Spiel setzt. Wie die Ausbildung zum Segelflugpiloten abläuft, kannst Du [hier](#) nachlesen.

Wie kann ich herausfinden, ob Segelfliegen etwas für mich ist?

Segelfliegen ist nicht ausschließlich ein Sport für junge Leute, bei uns sind Interessierte jeden Alters willkommen. Viel wichtiger als Alter und Geld sind in diesem Sport ein gewisses Minimum an Einsatzbereitschaft und Interesse. Es darf in dieser Information nicht verschwiegen werden, dass Segelfliegen insbesondere in der Ausbildungsphase ein zeitaufwendiges Hobby ist, da der Flugbetrieb nur dann durchgeführt werden kann, wenn am Boden eine Mannschaft bereitsteht. Unter anderem benötigen wir neben den ehrenamtlich tätigen Fluglehrern Startleiter, Startschreiber, Windenfahrer, Lepofahrer und eine Rückholmannschaft.

Wer sich noch nicht sicher ist, ob Segelfliegen das richtige Hobby für einen ist, kann an einem unserer Schnupperkurse teilnehmen. Mehrmals im Jahr kann an jeweils einem Wochenende in den Fliegeralltag hineingeschnuppert werden. Der Kurs beginnt mit einem gemeinsamen Briefing, bei dem die wichtigsten Grundlagen des Fliegens vorab erklärt werden. Dann geht es auch schon los: wir holen die Flieger aus der Halle raus und bereiten alles für den ersten Start vor. Gestartet wird bei uns an der Winde, die einen innerhalb einer Minute auf 400m Höhe zieht. Gemeinsam mit unseren erfahrenen Fluglehrern kannst Du bei bis zu 10 Starts die ersten Erfahrungen beim Steuern eines Flugzeugs sammeln. Die Flugzeit variiert dabei je nach Thermik zwischen 5 und 30 Minuten pro Flug. Am frühen Abend räumen wir dann zusammen alle Flugzeuge wieder in die Halle und beenden den Tag mit einer Abschlussrunde. Die Kosten für den Schnupperkurs belaufen sich auf 50€ für unter 25-jährige, ansonsten 90€. Die Termine findest du auf unserer [Website](#).



Weiterhin bieten wir Gastflüge in unseren Doppelsitzern an. In einem bis zu 20-minütigen Flug kannst Du bei einer Aussicht besser als vom Eiffelturm die Region von oben entdecken. Die Kosten belaufen sich auf 40€ pro Gastflug.

Ist Segelfliegen teuer?

Zunächst sei gesagt, dass Fliegen in einem Verein nicht so viel kostet, wie viele glauben. Zu den bestehenden Fixkosten wie Jahresbeitrag, einer Pauschale zur Abdeckung der dem Verein entstehenden Fixkosten für Versicherung, Wartung, Pflege und Unterbringung der Fahr- und Flugzeuge kommen die Start- und Fluggebühren auf den entsprechenden Flugzeugtypen. Bei etwa 25 Saisonwochenenden ergeben sich für Vielflieger (Flugschüler) im Durchschnitt etwa 4 Starts pro Wochenende und 15 Minuten Flugzeit pro Flug. Bei einer Windenpauschale von 170€ und einer Minutengebühr von 0,30€ berechnen sich die Fluggebühren auf etwa Euro 400-500€ pro Jahr, sodass mit Gesamtkosten von etwa Euro 800€ pro Jahr zu rechnen ist. Auf die Ausbildungsdauer hochgerechnet belaufen sich die Kosten für die Segelflug-Lizenz SPL auf ca. 2000€ (verteilt auf mehrere Jahre).



Zusatzkosten können durch zusätzliche Ausbildungsinhalte oder Fliegerfreizeiten auf anderen Flugplätzen entstehen. Zum Beispiel kann die Flugzeug-Schlepp-Berechtigung für Starts hinter einem Motorflugzeug erworben werden. Dazu sind mindestens 10 Starts - davon 5 mit Lehrer - nötig (ca. 300 Euro). Die Dauer der Ausbildung ist stark von den Vorkenntnissen, der Einsatzbereitschaft und der Begabung eines Flugschülers abhängig. Technisches Verständnis und Erfahrungen aus dem Flugmodellbau verkürzen den Weg bis zur Privatpiloten-Lizenz erheblich und mindern somit die Kosten.

Ist Segelfliegen gefährlich?

Die Technik ist ausgereift und Segelflugzeuge haben eine Festigkeit, die höher ist als die einer modernen Verkehrsmaschine. Aber ein Restrisiko bleibt auch in der Segelfliegerei durch den Faktor Mensch bestehen. Allerdings kann jeder Pilot durch die nötige Disziplin, den Respekt vor dem Sport und dem regelmäßigen Training diesen Risikofaktor entscheidend beeinflussen.

Wo kann ich mich anmelden?

Falls Du dich für eine Segelflugausbildung bei der AKAFLIEG BIELEFELD e.V. interessierst oder an einem unserer Schnupperkurse teilnehmen möchtest, senden wir Dir gerne unverbindlich weiteres Informationsmaterial (Gebührenordnung, Anmeldeformulare, Ablauf der Ausbildung, Hinweise zu den Formalitäten, etc.) zu. Kontakt aufnehmen kannst Du über das [Kontaktformular](#) auf unserer Website oder per Mail an info@akaflieg-bielefeld.de.